Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik: VPK = Mensuration,

photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) =

Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 99 (2001)

Heft: 3

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Formation, formation continue

durch ein weitgehend harmonisiertes erstes Studienjahr, weniger Kontaktstunden, mehr Raum für das Selbststudium sowie eine hohe Wahlfreiheit bei der Fächerbelegung im Fachstudium ab dem 5. Semester. Das neu eingeführte europäische Kreditsystem (ECTS) erleichtert es den Studierenden, einzelne Semester an der ETH Lausanne oder an ausländischen Universitäten zu absolvieren, ohne die Studiendauer zu verlängern. Diese Neuerungen machen das Studium am D-BAUG wesentlich attraktiver.

Tu Gutes und sprich darüber! Eine attraktive Broschüre über die drei Studienrichtungen und die Homepage www.baug.ethz.ch sollen Mittelschülerinnen und Mittelschüler über Studium und Berufsaussichten informieren und für diese Bildungswege begeistern. Die Öffentlichkeit wird am 12. Mai 2001 auf dem Hönggerberg Gelegenheit haben, sich am Tag der offenen Tür unter dem Motto «planet.science@hoenggerberg.ch – unser Lebensraum im Wandel» Einblick in Lehre und Forschung der spannenden Wissensgebiete des D-BAUG zu verschaffen.

Mit diesem breitgefächerten Aktionsprogramm rüstet sich das D-BAUG für die Bewältigung von wichtigen gesellschaftsrelevanten Fragestellungen der Zukunft.

VSVF-Zentralsekretariat: Secrétariat central ASPM: Segretaria centrale ASTC:



Schlichtungsstelle
Office de conciliation
Ufficio di conciliazione
Birkenweg 64
3123 Belp
Telefon 031 / 812 10 76
Telefax 031 / 812 10 77
www.vsvf.ch

Stellenvermittlung

Auskunft und Anmeldung:

Service de placement

pour tous renseignements:

Servizio di collocamento

per informazioni e annunci: Alex Meyer Rigiweg 3, 8604 Volketswil Telefon 01 / 802 77 11 G

Telefon 01 / 802 77 11 G Telefax 01 / 945 00 57 P



VSVF Kommission für Berufsbildung und Standesfragen

Ihr Partner für berufliche Weiterbildung www.vsvf.ch

Lehrgang für Vermessungstechnik

Lehrgang zur Vorbereitung auf den eidg. Fachausweis 2001–2003

Weiterbildung gewinnt an Bedeutung. Jeder sollte sich mit dem Gedanken befassen, wann er sich zum letzten Mal weitergebildet hat. Unter dem Motto «Qualitativ hochstehende Kurse zu sehr günstigen Preisen» bietet die Kommission für Berufsbildung und Standesfragen (B+ST) vom VSVF eine breite Palette von Weiterbildungskursen an. Das aktuelle Weiterbildungsprogramm finden Sie im Internet unter www.vsvf.ch, ausserdem gibt es neu ein Kursbuch mit einer Zusammenstellung aller Kurse, die die Kommission B+ST im Angebot hat.

Am 25. August 2001 beginnt der neue Lehrgang für Vermessungstechnik. Dieser dient auch zur Vorbereitung auf die eidgenössische Fachausweisprüfung 2003. Der Lehrgang wird modular angeboten. Somit ist jedes Fach ein in sich geschlossener Kurs mit Aufnahmebedingungen, Lernzielkontrolle und Zertifizierung. Falls Sie sich vertieftes Wissen über ein bestimmtes Gebiet in der Vermessung aneignen wollen, können Sie jedes Modul einzeln besuchen und abschliessen.

TeilnehmerInnen, die sich für den gesamten Lehrgang anmelden, erhalten einen Vorzugspreis, der semesterweise bezahlt wird. Für Mitglieder des VSVF beträgt dies viermal Fr. 1350–; für Nichtmitglieder Fr. 1610.–. Die Publikation der einzelnen Module mit dem Detailbeschrieb erfolgt zusätzlich zwei Monate vor Beginn in der VPK. Sie finden diese aber auch unter www.vsvf.ch. Bei einer Anmeldung für den gesamten zweijährigen Lehrgang für Vermessungstechnik erhalten die Teilnehmer einen Studentenausweis. Der Ausweis berechtigt sie, alle Kurse von B+ST, während vier Jahren, mit 20% Vergünstigung zu besuchen.

16 Module (VO1, VO2, PB1-PB5, VT1-VT9) sind Bestandteil der Vorbereitung auf die Vermessungstechnikerprüfung. Der Lehrmeisterkurs wird im Wohnkanton besucht. Ein zusätzliches Modul PR, das am Ende des Lehr-

ganges stattfindet, kann wahlweise besucht werden. Der Lehrgang für Vermessungstechnik wurde um das Modul VT9 (AVE) erweitert, zusätzlich wurde beim Modul VT4 die Unterrichtszeit von 12 Lektionen auf 18 Lektionen erhöht. Die Schulungen finden in der Regel jeden zweiten Samstag statt. Vereinzelt kann der Unterricht auch am Freitag stattfinden. Die Stundenpläne und die Klasseneinteilungen werden nach dem Anmeldeschluss für den gesamten Lehrgang erstellt. Während den Schulferien des Kantons Zürich findet kein Unterricht statt

Die Unterrichtszeit für die 16 Module während zwei Jahren belaufen sich auf 303 Lektionen. (Nicht eingerechnet LM und PR, zusätzlich ca. 50 Lektionen). Der Unterricht findet an der Baugewerblichen Berufsschule, Lagerstrasse 55, 8004 Zürich, und zum Teil an der FHBB Muttenz statt.

Bei einer Buchung von einzelnen Modulen ist bei den Modulen VT2–VT4 darauf zu achten, dass das Modul VT1 Voraussetzung ist. Der Bereich Fehlertheorie gehört zur Vorbereitung auf diese technisch anspruchsvollen Module. Dem Modul VT5 geht zwingend das Modul VO1 vor. Ansonsten sind die Aufnahmebedingungen in den einzelnen Modulbeschrieben ersichtlich.

Jedes Modul wird mit einem Modulbeschrieb folgendermassen umschrieben: Voraussetzungen, Lernziele, Stoffinhalt, Pflichtbereich, Angebotsform, Anerkennung als Teilabschluss, Daten, Lernzielkontrolle. Die genauen Kursausschreibungen sind auf unserer Homepage (www.vsvf.ch) ersichtlich oder können bei den folgenden Adressen bestellt werden:

VSVF Zentralsekretariat
Frau Pascale Merz
Birkenweg 64
3123 Belp
Telefon 031/812 10 76
merz@freesurf.ch
oder
Sekretariat BBZ
Abteilung P + R
Postfach
8021 Zürich
Telefon 01/297 24 05
Telefon 01/297 24 24

Auskunft und Anmeldung:

Wilfried Kunz, Kehlhofstrasse 12a, 8572 Berg Telefon P 071/636 22 11, Telefon G 071/626 26 10, wilfried.kunz@bluewin.ch

Anmeldeschluss für den gesamten Lehrgang für Vermessungstechnik 01–03 ist der 15. Mai 2001.